

## Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>PARTNERSHIP</b>
<b>Gastuniversität</b>	Temple University, Philadelphia
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Law
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2013
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Super Erfahrung. Man lernt innerhalb kürzester Zeit so viele Studenten aus verschiedenen Ländern kennen. Es ist unglaublich spannend, an einer Universität in einer lebhaften Millionenmetropole zu studieren. Sehr empfehlenswert.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Der Moment bis man das US-Visa in der Hand hält ist sehr zeitintensiv und man braucht starke nerven. Jeder sollte sich gut auf Formularenberge und Abklärungen mit diversen Institutionen gefasst machen. Philadelphia ist von Zürich flugtechnisch perfekt erreichbar. Ich hatte einen US Direktflug, was die Reise sehr angenehm machte. Einmal in Philly angekommen, findet man sofort einen Zug, der direkt an der Temple University hält.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Für mich sehr einfach, da ich mich bereits einige Monate vor meinem Aufenthalt online damit befasst habe. Ich habe im University Village auf dem Campus gelebt – in einer 4-er Wohnung mit Amerikanischen Studenten. Dadurch konnte ich den amerikanischen Lebensstil aus erster Hand erfahren. Zudem war diese Location 5 Minuten von den Universitätsräumlichkeiten entfernt und ca. 10 Minuten vom nächsten Supermarkt und U-Bahn Station.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Da eine Grossstadt, sehr guten ÖV. U-Bahn die alle paar Minuten fährt und direkt auf dem Campus hält und mit der man in 10 Minuten in Downtown ist. Auch umfassendes Bussystem.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Man meldet sich vor Ort für die Kurse an. Also muss man sich im Voraus gar nicht damit befassen. Wir hatten 3 Wochen Einführung, wo sie dir die verschiedenen Kurse schmackhaft machen. Zudem ist die Betreuerin vor Ort sehr hilfreich – Man steht also nie alleine da. Sprachnachweise wurden keine verlangt.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Temple liegt in Nordphilly, 10 Minuten mit der U-Bahn von Downtown Philly entfernt. Die Gegend um den Campus ist die High-Crime Area der Stadt. Aber keine Angst. Es gibt eine eigene Campus Police die sehr gross ist und auf dem Campus selber passiert nie etwas. Man sollte einfach die High-Crime Area meiden, was aber unproblematisch ist, da man sowieso meistens die U-Bahn/Bus nimmt für in die Stadt. Auf dem Campus gibt es alles: Coiffure, Supermarkt, Bars, diverse Essensgelegenheiten, etc. Alles ist zu Fuss schnell erreichbar. Philly selber ist fantastisch. Eine Stadt mit viel Charme, vielen Sehenswürdigkeiten (Erste Hauptstadt der USA mit vielen alten Gebäuden) sowie kulturellen und sportlichen Highlights. Nightlife ist auch sehr ansprechend. Sie liegt zudem in der Mitte vieler grosser Metropolen; man ist extrem schnell in New York, Washington D.C., Boston.

<p><b>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Nein</p>
<p><b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Ich besuchte 3 Kurse: Introduction to US Law, Legal Writing (Pflichtfach) und Criminal Law. Alle drei Fächer gaben je 3 ECTS. In der Schweiz bekommt man das Doppelte angerechnet, ergo 18 ECTS total. Die Prüfungen waren meines Erachtens einfacher als in der Schweiz.</p>
<p><b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Super Betreuung! Karen McMichael und Luis Thompson sind sehr nett und helfen dir jederzeit. Sie sind sowohl Studienberatung wie auch die Mobilitätsstelle und die Mentoren. In Kontakt mit anderen Studenten kommt man sehr schnell.</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Wohnung war mit 600 - 700\$ monatlich recht teuer. Dafür war sie sicher und nahe an der Uni. Lebenskosten fand ich – weil in einer Grossstadt – teuer. Dennoch kann man als Schweizer immer noch nichts sagen. Bücher sind sehr teuer, jedoch kann man Secondhand Bücher ergattern. Am Ende kann man diese dann wieder verkaufen. Ich habe so ziemlich alles mit Kreditkarte gezahlt, funktioniert überall einwandfrei.</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Die Uni hat ein grosses Angebot an sportlichen Aktivitäten. Da findet jeder etwas. Die Gyms sind riesig. Es gibt einen Hauptplaza auf dem Campus. Das ist so der Treffpunkt. Ansonsten war ich oft in der Stadt. Kulturell bietet Philly sehr viel, insbesondere das Kunstmuseum, das für Studenten gratis ist. Temple Football und Basketball Spiele sind ebenfalls gratis. Die Uni bietet einen Shuttleservice an die Spiele an. Diese Anlässe sind genial.</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die Leute sind viel offener in Philly. Man lernt innerhalb kürzester Zeit viele Leute kennen. Der Arbeitsaufwand ist kleiner in Philly. Die Klassen sind kleiner und es ist sehr interaktiv. Man sollte sich also immer sehr gut auf die Classes vorbereiten!</p>